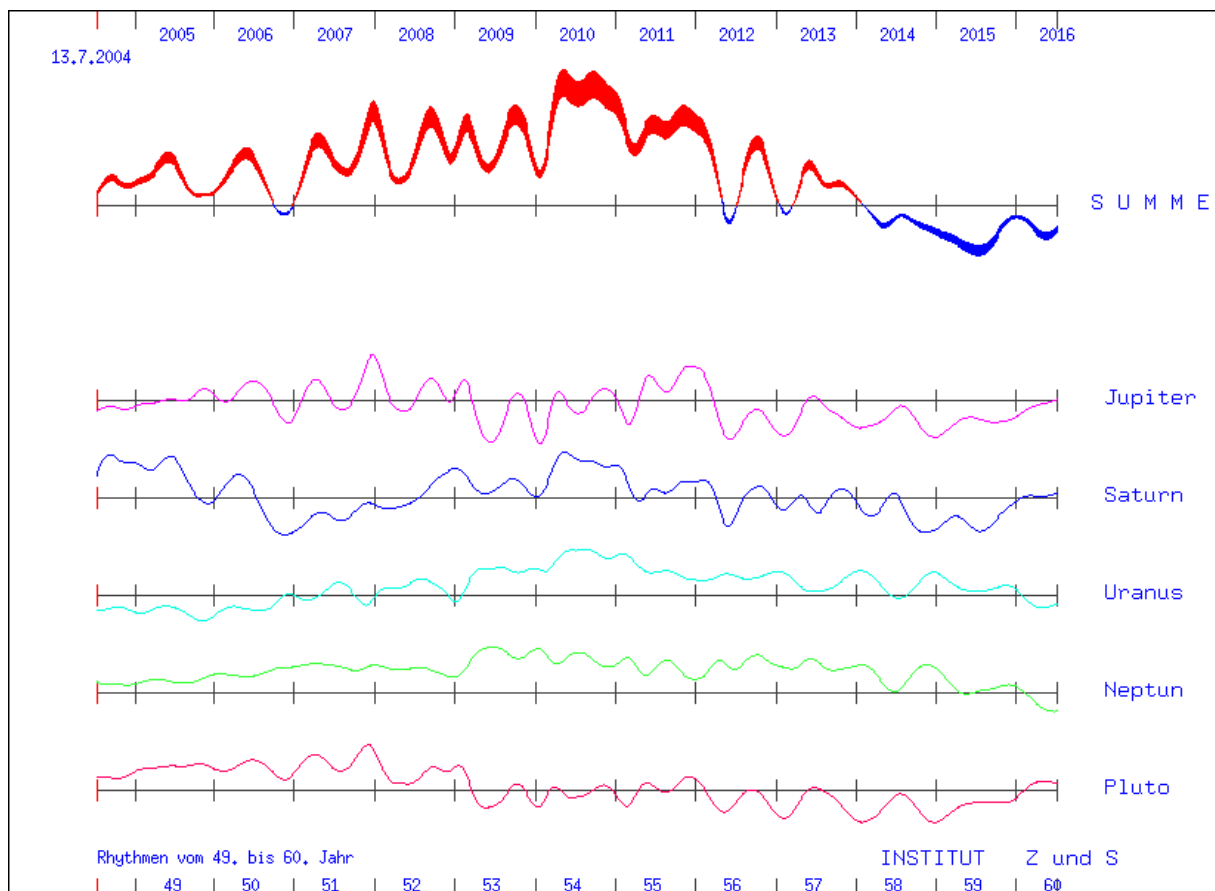


## Biographische Rhythmen für Günter Jauch

Die Harmonien und Disharmonien der Großplaneten sind der rhythmische Hintergrund für die Biografie eines Menschen. Vorstellen kann man es sich als das Meer, auf dem unser persönliches Schiff segelt. Wie wir steuern und die Segel setzen, bestimmen wir, auf das Meer haben wir keinen Einfluss.

Günther Jauch persönlich hat eine lange und stabile Zeit, die seine Jahre der stärksten Außenwirkung, manchmal "Beste Jahre" genannt, ausmachen. In harmonisch ruhiger See ist er in seiner Karriere gut vorangekommen. Stürmischer beginnt die See für ihn ab dem Jahr 2014 zu werden. Das Wetterleuchten kann er vielleicht schon am Himmel sehen.

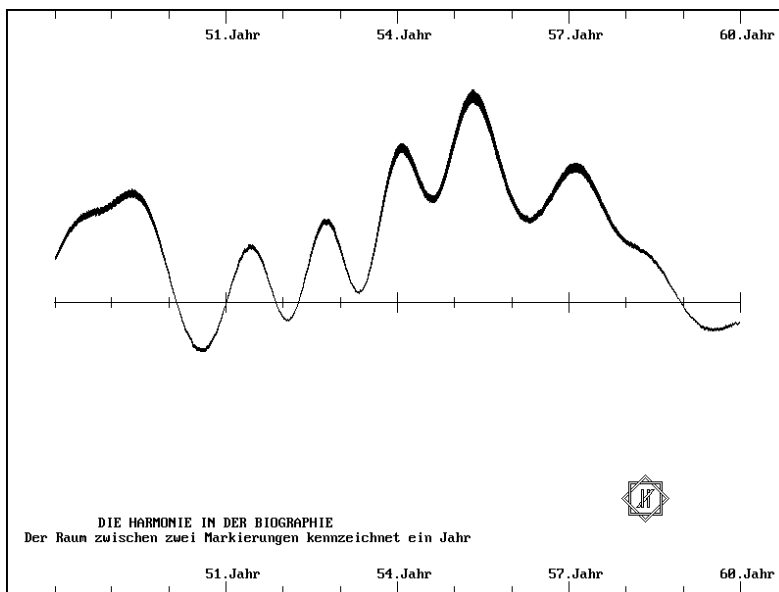


Auszug aus unserem Programmhandbuch zu diesem Lebensabschnitt:

### Die Phase der ersten geistigen Reifung vom 49. bis zum 60. Lebensjahr

Die Midlife-Crisis ist vorüber, es folgt eine Periode von Höhepunkten im Leben. Die Unsicherheiten der vorangegangenen Periode sind vorüber. Die physische Jugend ist nun ebenfalls endgültig vorbei, doch die persönliche Vitalität erlebt einen neuen Aufschwung. Ein gelöster, relativ wenig von Komplexen geplagter fünfzigjähriger Mensch strahlt persönliche Vitalität und Sicherheit aus. In dieser Phase sollte eher Zufriedenheit als Resignation mit dem erreichten Reifestadium herrschen. In diesem Zeitabschnitt könnte möglicherweise das "beste Alter" beginnen. Eingeleitet wird diese Zeit für viele Menschen mit einem harmonischen und später disharmonischen Zustandes des Prinzips der Konzentration. Alles das, was bisher an alten überholten Vorstellungen noch nicht aufgegeben

wurde, sollte spätestens jetzt über Bord geworfen werden, damit das Leben freier wird für die nun mögliche geistige Reifung. Ein zwanghaftes Festhalten am Alten kann zu Krankheiten führen, die eine Konzentration und Reduktion auf Geistiges notfalls auch erzwingen. Für die meisten Menschen ist in dieser Zeit das Prinzip der Versöhnung in einem harmonischen Zustand. Das Leben wird freier von den Illusionen der früheren Jahre. Neue Formen von Idealen tauchen auf, die einmal nach innen gerichtet und einen spirituell religiösen Charakter haben können, oder die mehr im Äußeren bleiben und eine Tendenz zu einer versöhnenden All-Liebe bekommen können. Um das 56. Jahr herum erreicht auch das Prinzip der Spontaneität einen harmonischen Höhepunkt. Das kann ein großer Wendepunkt im Leben werden und völlige Neuorientierung mit sich bringen. An Impulsen dazu wird es nicht mangeln. Viele Menschen werden in ihrem gesellschaftlichen Umfeld aktiver, das gilt insbesondere auch für Frauen, sind sie doch jetzt von den Verpflichtungen der Vergangenheit endgültig befreit oder sollten es sein. Es ist auch die Zeit, in der die Politiker ihre erste große Ausstrahlung erreichen und mit neuen Ideen (harmonisches Prinzip der Spontaneität) eine Regierungsverantwortung übernehmen können. Eine gesundheitliche Gefährdung besteht für die meisten Menschen um das 51. und 54. Lebensjahr. Das Prinzip des Wachstums ist in dieser Zeit disharmonisch. Besondere Beachtung sollten deshalb alle die Lebensgewohnheiten und psychischen Haltungen finden, die zum einen zu einem unkontrollierten physischen Wachstum (Wucherungen, Krebs) oder zu einer Verhärtung der Herzkranzgefäße (Herzinfarkt) führen. Wird das nicht beachtet, kann in dieser Zeit der Anfang einer späteren Krankheit liegen. Wachstumsprozesse sollten jetzt nur noch auf geistiger Ebene erfolgen, und ein harter Charakter sollte zu mehr "Herzlichkeit" kommen.



Dieser Verlauf stellt einen statistischen Mittelwert dar. Persönliche Verläufe können davon sehr stark abweichen. Das ist auch bei Günther Jauch der Fall.